

Einzelfragen zur Konzernrechnungslegung nach HGB

28. September 2016, Frankfurt a.M.

06. Oktober 2016, Düsseldorf

Referenten:

WP StB Dr. Julia **Busch**, München

WP StB CPA Dipl.-Kfm. Michael **Deubert**, Frankfurt a.M.

WP StB Prof. Dr. Peter **Oser**, Stuttgart

WP StB Dipl.-Kfm. Karl **Petersen**, München

WP StB Prof. Dr. Christian **Zwirner**, München

Themenübersicht

Aktuelle Entwicklungen in der Konzernrechnungslegung

- Entwicklungen beim Gesetzgeber (u.a. BilRUG, CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz)
- Entwicklungen beim DRSC (DRS 22, 23, 24 / DRÄS 6 und 7)
- Facharbeit beim IDW

Konzernanhang und -lagebericht (BilRUG)

- Wesentliche Neuerungen durch das BilRUG
- Konzernspezifische Besonderheiten

Aufstellungspflicht/Konsolidierungskreis

- Bestimmung des Erwerbszeitpunkts (Änderung DRS 19)
- Beurteilung von Zweckgesellschaften am Beispiel von Leasingobjektgesellschaften
- Befreiende, übergeordnete Konzernabschlüsse (BilRUG-Änderungen)

Währungsumrechnung

- Besonderheiten der Erst- und Folgekonsolidierung
- Auflösung der Eigenkapitaldifferenz auch ohne Anteilsveräußerung
- Schuldenkonsolidierung

Kapitalflussrechnung (DRS 21) / Praxisbeispiel

- Neuerungen des DRS 21 im Vergleich zu DRS 2
- Fondsabgrenzung
- Cashflow-Zuordnung

Kapitalkonsolidierung – Erstkonsolidierung

- Berücksichtigung vorkonzernlicher (Geschäfts-) Beziehungen
- Ansatz und Bewertung in der Neubewertungsbilanz (inkl. latenter Steuern)
- Abgrenzung immaterieller Vermögensgegenstände vom Geschäfts- oder Firmenwert
- Vorläufige Erwerbsbilanzierung

Kapitalkonsolidierung – Folgekonsolidierung

- Übergang von der Anschaffungskostenmethode zur Vollkonsolidierung
- Übergang von der Equity-Methode zur Vollkonsolidierung
- Auf- und Abstockung von Mehrheitsbeteiligungen

Exkurs: Bewertung / Werthaltigkeit eines Geschäfts- oder Firmenwerts

- Anforderungen an die Folgebewertung (inkl. DRS 23)
- Anzuwendender Zinssatz
- Berücksichtigung von Synergien und IDW RS HFA 10

Common-Control-Transaktionen

- Umstrukturierungen im Konzern
- Pflicht zur vollständigen Neubewertung?

Kapitalkonsolidierung – Ent- und Übergangskonsolidierung

- Vollständige Anteilsveräußerung
- Übergang von der Voll- zur Quotenkonsolidierung oder zur Equity-Methode

Equity-Methode

- Pflicht zur Berücksichtigung von latenten Steuern ab 2016
- Übergangsregelungen

Bilanzierung latenter Steuern

- Inside und Outside Basis Differences bei der Kapitalkonsolidierung
- Saldierung im Konzernabschluss
- Berichtspflichten

Besonderheiten bei Personenhandelsgesellschaften

- Eigenkapitaldarstellung im Konzernabschluss
- Konzernergebnisrechnung
- Besonderheiten bei der Konsolidierung

Anmeldung

Einzelfragen zur Konzernrechnungslegung nach HGB

- ☐ 28. September 2016 Frankfurt a.M.
☐ 06. Oktober 2016 Düsseldorf

Teilnehmer:

Name, Vorname

Berufsbezeichnung

Straße

Ort

E-Mail:

Mitgliedsnummer IDW/DBV: _____

Mit den im Programm enthaltenen Teilnahmebedingungen bin ich einverstanden.

Datum

Rechnungsempfänger (falls abweichend):

Praxis/Gesellschaft

Praxis/Gesellschaft

Straße

Ort

Stempel/Unterschrift

Termine und Orte:

28. September 2016
Frankfurt a.M.

Hotel Jumeirah Frankfurt, Thurn- und Taxis-Platz 2 ,
60313 Frankfurt a.M., Telefon: 069/297 237 0

06. Oktober 2016
Düsseldorf

Hotel Nikko, Immermannstraße 41, 40210 Düsseldorf, Telefon:
0211/834 0. Zimmerpreis EUR 149,00 inkl. Frühstück, abrufbar bis zum
07.09.2016.

Seminarzeit:

09.30 bis 17.30 Uhr

Zimmerreservierung:

Für unsere Seminarteilnehmer steht im Seminarhotel in Düsseldorf ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung. Die Zimmer können unter dem Stichwort *IDW Akademie* bis zum o.g. Stichtag abgerufen werden.

Teilnahmebedingungen:

**Anmeldung/
Anmeldebestätigung:**

Die Anmeldung muss schriftlich erfolgen. Mit der Anmeldung werden die Teilnahmebedingungen anerkannt. Über die Berücksichtigung der Anmeldung entscheidet die Reihenfolge des Eingangs. Sie erhalten eine Bestätigung, mit der die Anmeldung verbindlich wird.

Teilnahmegebühr:

EUR 530,00 + 19 % MwSt. (EUR 100,70) = **EUR 630,70**
(einschl. Unterlagen, Pausengetränke und Mittagessen).
Diesen Betrag bitten wir nach Erhalt der Rechnung zu überweisen.

**Kostenfreie Stornierung
bis:**

Frankfurt a.M: 21.09.2016
Düsseldorf: 28.09.2016

Rücktritt:

Ein Rücktritt muss **schriftlich** erfolgen und ist bis zum Anmeldeschluss kostenfrei, danach fällt eine Bearbeitungsgebühr von EUR 75,00 an. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers durch eine Ersatzperson ist möglich. Bei **Nichterscheinen** zur Veranstaltung **ohne schriftlichen Rücktritt** ist die **gesamte Teilnahmegebühr** zu zahlen.

Die IDW Akademie behält sich Änderungen der Seminare vor, insbesondere bei Ausfall von Referenten. Wir bitten insoweit um Verständnis.

Seminarunterlagen:

Die Seminarunterlagen werden zu Beginn der Veranstaltung ausgegeben.

Teilnahmebescheinigung:

Die Teilnehmer erhalten eine Teilnahmebescheinigung per Post.